

## FUNKSTEUERUNG SERIE MX

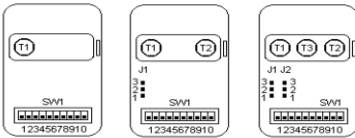
D

Funksteuerung mit Übermittlung eines Codes zu 12 bit und der Möglichkeit, den Code für die Bedienung von gemeinschaftlichen und privaten Steuerungen aufzuteilen. Sie kann zusammen mit anderen Sendern der gleichen Serie verwendet werden und ist vollständig integrierbar mit allen Empfängern und elektronischen Schalttafeln von SEAV

- Mod. **MX1** : 1 Kanal T1
- Mod. **MX2** : 2 Kanäle T1, T2
- Mod. **MX3** : 3 Kanäle T1, T2 und T3

### TECHNISCHE ANGABEN

- Speisung mit Alkali-Batterie : 12VDC (23A)
- Arbeitsfrequenz : 433,92 MHz
- Kombinationen : 1024 (Codes zu 12 bit)
- Max. Verbrauch : 25 mA
- Betriebstemperatur : -20 ÷ 70 °C
- Maße : 36x61x14mm.



MX1

MX2

MX3

### BESCHREIBUNG DES ARBEITSGANGES

Der Sender hat - je nach Modell - 1, 2, oder 3 Tasten für die Bedienung von 1, 2, oder 3 verschiedenen Abnahmen.

### PROGRAMMIERUNG

Man wählt den gewünschten Code, indem man die 10 Schalter von SW1 auf Stellung „ON“ oder „OFF“ verschiebt. Dieser Code muss dem auf dem Empfänger gespeicherten entsprechen. (Standard-Konfiguration ab Fabrik: ungerade „ON“).

### BETRIEBSMODALITÄT

#### a) Standard-Einstellung T1, T2, und T3 zu 12 bit.

Die Fabrik liefert den Sender mit der folgenden Konfiguration:

**MX1:** Jumper J1 und J2 nicht vorhanden.

**MX2:** Jumper J1 (1-2), J2 nicht vorhanden.

**MX3:** Jumper J1 (1-2), J2 (2-3).

#### b) Kanalaufteilung: 1 gemeinschaftlicher und 1 oder 2 private (bei MX2 oder MX3).

**MX2:** Jumper J1 (2-3), J2 nicht vorhanden.

**MX3:** Jumper J1 (2-3), J2 (1-2).

Mit dieser Disposition erstellt die Funksteuerung einen gemeinschaftlichen Code (T1) (z.B. Eingang für alle Mietbesitzer) und einen oder zwei für den Privatgebrauch (T2 und T3).

Die Codeaufteilung ist von der Art 4 + 6, d.h. die ersten 4 Schalter von SW1 dienen der Kodifizierung des gemeinschaftlichen Codes und die restlichen 6 für die Kodifizierung des Privatcodes.

#### c) Kanalaufteilung: 2 gemeinschaftliche und 1 privater (nur für MX3).

**MX3:** Jumper J1 (2-3), J2 (2-3).

Mit dieser Disposition erstellt die Funksteuerung zwei gemeinschaftliche Codes (T1 und T3) (z.B. Eingänge für alle Mietbesitzer) und einen für den Privatgebrauch (T2).

Die Codeaufteilung ist von der Art 4 + 6, d.h. die ersten 4 Schalter von SW1 dienen der Kodifizierung des gemeinschaftlichen Codes und die restlichen 6 für die Kodifizierung des Privatcodes.

### ACHTUNG

- Die Alkali-Batterie zu 12VDC (23A) muss jedes Jahr ausgewechselt werden, um die optimale Leistung des Senders zu gewährleisten.
- Um die leere Batterie zu ersetzen, den Plastikdeckel entfernen, indem Sie ihn wegschieben, die gebrauchte Batterie herausnehmen und - unter Berücksichtigung der auf dem Behälter angegebenen Polaritäten - eine neue einlegen.
- Die gebrauchte Batterie soll in den betreffenden Sammelbehältern entsorgt werden.

Die **Stateurop** erklärt, dass das Produkt

### Funksteuerung Serie MX

den Aufführungen in der Vorschrift R&TTE 99/5/EC entspricht.

